

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik
Nürnberg

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Umweltschutz*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: KW2 - Energiekonzept TGA

Beschreibung: Erarbeitung von Sanierungs- und Versorgungskonzepten für die
technischen Anlagen sowie
die Planungsleistungen nach HOAI für die umzusetzende Variante

Kennung des Verfahrens: 4c09ffa1-557a-4116-9801-aadbb69a1cfe

Interne Kennung: 2026001331

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur-
und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von
Ingenieurbüros*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im
Bauwesen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90429

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen und Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen, als auch mittelbar, mit mehr als 10%, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Es wird vom Bieter daher die Erklärung verlangt, dass er entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 keinen Bezug zu Russland aufweist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: KW2 - Energiekonzept TGA

Beschreibung: Erarbeitung von Sanierungs- und Versorgungskonzepten für die technischen Anlagen sowie die Planungsleistungen nach HOAI für die umzusetzende Variante

Interne Kennung: c4ea1990-1c08-419c-861b-afdd1cfce36c

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90429

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Sofern mehr als fünf Bewerbungen vorliegen, die die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt die Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden, anhand der im Bewerbungsbogen erreichten Wertungspunkte. Dabei werden die Bewerber mit den höchsten Punktwerten ausgewählt. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Die Bewerberauswahl erfolgt nach Mindest- und Auswahlkriterien in drei

Kategorien:

- 1) Befähigung zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
- 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- 3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Anhand dieser Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Die Anforderungen zu einen besonderen Berufsstand werden erfüllt durch: a) Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind oder einen Nachweis für eine vergleichbare Qualifikation nachweisen können, oder b) Juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erlaubnis zur Berufsausübung mindestens von einem Mitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung, Umbau oder Sanierung Nichtwohngebäude, LPH2-3; Nachweis Eigenerklärung.

a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 2- 3, mindestens der Anlagengruppen 1, 2, und 3.

b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 - 3 wurde im Zeitraum ab 01.01.2018 bis

vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme betrugen:- für KG 410 ≥ 300.000 € netto; -

für KG 420 ≥ 225.000 € netto; - für KG 430 ≥ 175.000 € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Nichtwohngebäudes.

e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II.

2.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung, Umbau oder Sanierung Nichtwohngebäude, LPH5-7; Nachweis Eigenerklärung.

a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 5- 7, mindestens der Anlagengruppen 1, 2, und 3.

b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 - 7 wurde im Zeitraum ab 01.01.2018 bis

vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme betrugen:- für KG 410 ≥ 300.000 € netto; -

für KG 420 ≥ 225.000 € netto; - für KG 430 ≥ 175.000 € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Nichtwohngebäudes.

e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II.

3.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung, Umbau oder Sanierung Nichtwohngebäude, LPH8; Nachweis Eigenerklärung.

a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in der Leistungsphase 8, mindestens der Anlagengruppen 1, 2, und 3.

b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Ende Teilnahmefrist

dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme betrugen:- für KG 410 ≥ 300.000 € netto; -

für KG 420 ≥ 225.000 € netto; - für KG 430 ≥ 175.000 € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Nichtwohngebäudes.

e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II.

4.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung, Nichtwohngebäude, ALG 4,5, LPH 2-3; Nachweis Eigenerklärung.

a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 2- 3, mindestens der Anlagengruppen 4 und 5.

b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 - 3 wurde im Zeitraum ab 01.01.2018 bis

vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme betrugen: - für KG 440 \geq 30.000 € netto,

- für KG 450 \geq 5.000 € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Nichtwohngebäudes.

e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II.

5.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung, Nichtwohngebäude, ALG 4,5, LPH 5-7; Nachweis Eigenerklärung.

a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 5- 7, mindestens der Anlagengruppen 4 und 5.

b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 - 7 wurde im Zeitraum ab 01.01.2018 bis

vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme betrugen: - für KG 440 \geq 30.000 € netto,

- für KG 450 \geq 5.000 € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Nichtwohngebäudes.

e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II.

6.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung, Nichtwohngebäude, ALG 4,5, LPH 8; Nachweis Eigenerklärung.

a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in der Leistungsphase 8, mindestens der Anlagengruppen 4 und 5.

b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Ende Teilnahmefrist

dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme betrugen: - für KG 440 \geq 30.000 € netto,
- für KG 450 \geq 5.000 € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Nichtwohngebäudes.

e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II.

7.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung, Gebäude Hochbau, ALG 8, LPH
2-3; Nachweis Eigenerklärung.

a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 2- 3, mindestens der Anlagengruppe 8.

b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 - 3 wurden im Zeitraum ab 01.01.2018

bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme betrugen: - für KG 480 \geq 275.000 € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes aus dem Bereich Hochbau.

8.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung, Gebäude Hochbau, ALG 8, LPH
5-7; Nachweis Eigenerklärung.

a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 5- 7, mindestens der Anlagengruppe 8.

b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 - 7 wurden im Zeitraum ab 01.01.2018

bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme betrugen: - für KG 480 \geq 275.000 € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes aus dem Bereich Hochbau.

9.Eignungskriterium: Fachplanung Technische Ausrüstung, Gebäude Hochbau, ALG 8, LPH
8; Nachweis Eigenerklärung.

a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in der Leistungsphase 8, mindestens der Anlagengruppe 8.

b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme betrugen: - für KG 480 \geq

275.000 € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes aus dem Bereich Hochbau.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023/2024/2025)

Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation.

Mindeststandards:

Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 300 000 EUR pro Jahr (netto)

(außer bei Büroneugründungen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung Nachweis: Eigenerklärung,

EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen:

— Kopie der Versicherungspolice,

— Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers).

Mindestanforderung:

— Deckungssumme je Schaden mind. 0,5 Mio. EUR Personenschäden,

Deckungssumme je Schaden mind. 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden). Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Kriterium, alle Kriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9f7c990e-91fd-4e91-8d89-314726f11ae3>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9f7c990e->

91fd-4e91-8d89-314726f11ae3

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 23:59 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitarbeitern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, in der festgelegt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, und in der festgelegt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in §§ 160, 161 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Identifikationsnummer: 2889dad3-4bb5-41ef-a104-2a43d1c003f2

Abteilung: Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Postanschrift: Adolf-Braun-Str. 33

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90429

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt* (DE254)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

Telefon: +49 9112310

Internet-Adresse: <https://www.nuernberg.de/internet/sun/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Identifikationsnummer: 855daf8c-fe9f-4b20-b84c-8e495602d628

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

NUTS-3-Code: *Ansbach, Kreisfreie Stadt* (DE251)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Identifikationsnummer: 42c9c6cf-cf68-4f0a-863c-fd6e52b1ce0d

Postanschrift: Bauhof 9

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90402

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt* (DE254)

Land: *Deutschland*

E-Mail: VMN@stadt.nuernberg.de

Telefon: +49 911231-4831

Fax: +49 911231-4209

Internet-Adresse:

<https://www.nuernberg.de/internet/rechtsamt/vergabemanagement.html>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 403dc177-fa9b-47ca-aed6-273c81d61778 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2026 15:01 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*